



Diesenhau Ram

14 Tage Große Studienreise GEORGIEN und ARMENIEN vom 25.09. bis 08.10.2023

EINE STUDIEN- UND PILGER-
REISE DER PILGERSTELLE IM
BISTUM MAINZ UND DER
PFARRGRUPPE OPPENHEIM

BEGLEITET VON
PFARRER THOMAS CATTÀ



Geschichte – Kultur – Natur – Begegnung

GROSSE GEORGIEN-ARMENIEN-STUDIENREISE

14 TAGE

vom 25.09 bis 08.10.2023



IHR REISEVERLAUF:

1. TAG, MO, 25.09.2023, ANREISE

Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt und Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Tbilisi, geplante Ankunft um 16:35 Uhr. Treffen am Flughafen und Transfer zum Hotel in der Innenstadt. Abendessen in einem georgischen Restaurant. Übernachtung in Tbilisi. (A)

2. TAG, DI, 26.09., TBILISI

Frühstück im Hotel. Im Anschluss unternehmen Sie eine Stadttour durch Tbilisi (teils mit dem Bus, teils zu Fuß). Tbilisi zeichnet sich vor allem durch die Vielfalt der Baustile aus. Traditionelle georgische Häuser stehen neben sowjetischen Strukturen und neuen, modernen Bauwerken, wie Präsidentenpalast, Justizhaus und Friedensbrücke. Sie sehen die Sameba-Kathedrale, das größte Kirchengebäude in Transkaukasien, das Bäderviertel, bekannt für seine heißen Schwefelquellen, und erreichen mit der Seilbahn die Festung Narikala mit dem Monument der „Mutter Georgiens“. Von hier aus haben Sie einen Panoramablick über die ganze Stadt. Zu Fuß geht es durch die Altstadt, wo in unmittelbarer Nähe zueinander georgische und armenische Kirchen, eine Moschee und die Synagoge liegen. Sehenswert sind auch das Gabriadze Puppentheater (von außen), der Freiheitsplatz und die Rustaveli Avenue. Abendessen in einem georgischen Restaurant. Übernachtung in Tbilisi. (F, A)

3. TAG, MI, 27.09., TBILISI – MTAZMINDA

Vormittags sind zunächst ein Treffen mit dem katholischen Pfarrer und ein Gottesdienst geplant. Im Anschluss Besuch des sehr sehenswerten Staatlichen Museums von Tbilisi mit der „Schatzkammer Georgiens“. Für das Museum sollte man sich Zeit nehmen. Eine Dauerausstellung zeichnet chronologisch die Entwicklung der materiellen Kultur Georgiens von der Bronzezeit bis ins frühe 20. Jh. nach. Zu den Exponaten des Museums gehören die in Dmanisi entdeckten Fossilien des Homo ergaster, der Schatz von Achalgori aus dem 5. Jh. v. Chr., der einzigartige Beispiele für Schmuckstücke enthält.

Am Nachmittag, wenn es die Zeit erlaubt, Bummel auf eigene Faust oder in der Gruppe.

Abends Fahrt mit der Bergbahn auf den Mtazmind (den „heiligen“ Hausberg von Tbilisi), wo ein typisch georgisches Abendessen geplant ist. Übernachtung in Tbilisi. (F, A)

4. TAG, DO, 28.09., TBILISI – MZCHETA – ANANURI – GUDAURI – KASBEGI

Nach dem Frühstück Fahrt nach Mzcheta, der alten Hauptstadt Georgiens. Die Stadt steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes und liegt an der Kreuzung zweier Flüsse. Besichtigung der Swetizchoweli-Kathedrale, deren Geschichte auf die heilige Nino zurückgeht und des Dschwari Klosters (6. Jh.).

Weiterfahrt über den berühmten Kreuzpass in den Großen Kaukasus, nach Kazbegi. Unterwegs (auf dem Hin- oder Rückweg) Besichtigung der Ananuri Festung. Am späten Nachmittag erreichen Sie den Ort Kazbegi. Abendessen und Übernachtung in Kazbegi. (F, A)

5. TAG, FR, 29.09., KAZBEGI – GERGETI – KACHETIEN

Nach dem Frühstück Fahrt mit Geländewagen zur

Gergeti Kirche. Der Ort Kasbegi (oder Stepanz-minda) zählt ca. 1300 Einwohner. Er liegt auf einer Höhe von ca. 1700 m am Fluss Terek sowie am östlichen Fuß des gut 5.000 m hohen Bergs Kasbek im Großen Kaukasus.

Die Dreifaltigkeitskirche wurde in einer Höhe von mehr als 2.000 m erbaut, die Experten schließen auf eine Errichtung im 14. oder 15. Jh. Über Jahrhunderte wurde hier der Schatz der Georgisch Orthodoxen Kirche mit dem Weinrebenkreuz der heiligen Nino aufbewahrt.

Wer möchte, kann den steilen Wanderweg vom Hotel zur Kirche hinaufwandern und dort die Gruppe treffen (Laufzeit ca. 1 Stunde). Im Anschluss Fahrt über den Kreuzpass nach Kachetien. Abendessen und Übernachtung in Kachetien. (F, A)

6. TAG, SA, 30.09., KACHETIEN – DAVID GAREJA

Nach dem Frühstück Fahrt in die südöstlich gelegene Halbwüste. Der Klosterkomplex von David Gareja besteht aus 12 Klöstern, deren Geschichte bis ins 6. Jh. zurückreicht. Ziel des Ausfluges David Gareja Lavra. Nach den Invasionen der Eroberer, wurde der Komplex zerstört und ausgeraubt. Doch bis heute ist David Gareja ein beeindruckendes historisch-kulturelles Denkmal und von Landschaft her ein einzigartiger Ort in Georgien. Abends Weinprobe und Abendessen im „Numisi Wine Museum“. Übernachtung in Kachetien. (F, A)

7. TAG, SO, 01.10., NEKRESI – SHILDA – GREMI

Vormittags Besuch des Nekresi Klosters, hoch über dem Tal gelegen. Das älteste Gebäude des Klosters, eine kleine Basilika aus dem 4. Jh., ist gleichzeitig eine der ältesten noch vorhandenen Kirchen in Georgien. Den Mittag verbringen Sie bei der Familie Ihrer lokalen Reiseleiterin im Ort Shilda mit Mittagessen, Barbecue und Wein. Später Besichtigung der Kirche von Gremi. Gremi wurde von König Lewan I. nach der Trennung Kartlis und Kachetiens in der Mitte des 15. Jh. als Hauptstadt gewählt. Die Erzengelkirche und Festung, die heute ein Museum ist, wurden im Jahr 1565 gegründet. Fresken im



Innen der Kirche stammen aus dem Jahr 1577. Bevor sie erbaut wurde, stand auf der Anhöhe nur ein Turm, der noch heute neben der Kirche als freistehender Glockenturm dient. Je nach Zeit kann ggf. noch ein weiteres Kloster besucht werden. Übernachtung in Kachetien. (F, M, A)

8. TAG, MO, 02.10., KACHETIEN – SADACHLO GRENZE

Morgens Fahrt zur Sadachlo Grenze und Einreise nach Armenien. Weiterfahrt über Dilidschan – und, wenn die Zeit reicht – das Kloster Goschawank (12-13 Jh.), gelegen in dichten Wäldern. Anschließend Fahrt an den Sewan See – den zweithöchsten Süßwassersee der Welt, etwa 2.000 m über dem Meeresspiegel. Sie besuchen das auf einer Halbinsel gelegene Kloster Sewanawank. Steigen Sie die Treppen hinauf und genießen Sie die herrliche Aussicht auf den himmelblauen See. Abendessen und Übernachtung im Hotel am See. (F, A)

9. TAG, DI, 03.10., SEVAN – NORATUS – SELIM PASS – ZORATS KARER – GORIS

Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Süden. Sie besuchen das alte Khachkarenfeld (Friedhof mit Kreuzsteinen) Noratus. Auf dem Weg nach Süden halten Sie auch am Selim Pass, einem alten Karawanenweg entlang der Seidenstraße. Anschließend besuchen Sie das bronzezeitliche Gräberfeld von Zorats Karer, genannt auch „Karahoung“, welches auch oft mit dem englischen Stonehenge verglichen wird. Weiterfahrt nach Goris. Abendessen und Übernachtung im Hotel. (F, A)

10. TAG, MI, 04.10., GORIS – TATEW – NORAVANK – CHOR VIRAP – JEREVAN

Fahrt zum Dorf Halidzor. Mit der längsten Seilbahn der Welt, den „Flügeln von Tatew“ (5,7 km, eröffnet im Jahre 2010), erreichen Sie das mittelalterliche Kloster Tatew. Während der Fahrt haben Sie eine atemberaubende Sicht auf die Worotan-Schlucht. Weiterfahrt zum Kloster Noravank aus dem 12. Jh. Es befindet sich in der engen Schlucht von Amaghu, wo die roten Felsen im Hintergrund eine einzigartige Kulisse liefern. Mittagessen bei Noravank. Fahrt zum Kloster Chor-Virap (4. Jh.) an der türkisch-armenischen Grenze. Der biblische Berg Ararat hüllt sich gerne in Wolken, doch sein Anblick begeistert bei guter Sicht. Er ist das Nationalsymbol Armeniens, auch, wenn er heute in der Türkei liegt. Weiterfahrt in die Hauptstadt Jerevan. Abendessen und Übernachtung in Jerevan. (F, A)

11. TAG, DO, 05.10., STADTBESICHTIGUNG IN JEREVAN – EDSCHMIATSIN – ZVARTNOTS

Nach dem Frühstück lernen Sie die 2800jährige Hauptstadt Armeniens kennen. Besichtigen Sie die zentralen Plätze und repräsentativen Gebäude der Stadt, bewundern Sie das Panorama vom Kaskadendenkmal aus, und sehen Sie, wie die Armenier den Opfern des Völkermordes von 1915 gedenken. Heute fahren Sie zu den Ruinen des Swartnots Tempels aus dem 7. Jh. (UNESCO) und nach Edschmiadsin – das religiöse Zentrum der Ar-

menisch-Apostolischen Kirche. Besichtigen Sie die Hauptkathedrale und zwei weitere Kirchen – Surb Hripsime und Surb Gajane (UNESCO). Mittagessen bei der sozialen Organisation „Cross of Armenian Unity“, wo Sie u.a. Malereien von Kindern sehen können. Zurück in Jerevan schauen Sie sich den zentralen armenischen Markt an. Heute Abendessen auf eigene Faust in Jerevan, Übernachtung ebenfalls in Jerevan. (F, M)

12. TAG, FR, 06.10., MATENADARAN – GARNI – GEGHARD – GOTTESDIENST IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

Am Morgen besuchen Sie das Museum Matenadaran – die Schatzkammer der alten armenischen Handschriften und Bücher. Eine Perle der mittelalterlichen armenischen Architektur schließt sich an – das Kloster Geghard (UNESCO-Weltkulturerbeliste). Das teilweise in einen Felsen geschlagene Kloster liegt malerisch an bewaldeten Berghängen in der Schlucht des Flusses Azat. Geplant ist ein Chorkonzert in dem Kloster mit seiner einzigartigen Akustik. Im Anschluss erwartet Sie ein besonders leckeres, ortstypisches Mittagessen: Sie schauen bei der Zubereitung des Fladenbrottes Lavash zu und kosten direkt das warme Brot mit Käse und Kräutern. Anschließend Fahrt zum Garni Tempel, einst dem Sonnengott gewidmet (hellenistische Zeit, 1. Jh.). Wir planen am Nachmittag noch einen Gottesdienst in einer katholischen Kirche in Jerevan. Übernachtung und Abendessen in Jerevan. (F, M, A)

13. TAG, SA, 07.10., JEREVAN – TBILISI

Auf dem Weg zurück zur armenisch-georgischen Grenze besuchen Sie das Kloster Haghpats aus dem 10. Jh. (UNESCO-Weltkulturerbe). Es geht zurück über die Grenze nach Georgien. In Tbilisi angekommen planen wir abends ein Abschiedsabendessen in einem landestypischen Restaurant. Übernachtung in Tbilisi. (F, M, A)

14. TAG, SO, 08.10., ABREISE

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt via Istanbul. Individuelle Heimfahrt vom Flughafen. Änderungen im Programmablauf bleiben vorbehalten.



LEISTUNGEN

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Linienflüge in der Economyklasse mit Turkish Airlines, geplante, vorläufige Flugzeiten, Änderungen vorbehalten: 25.09.2023 Frankfurt – Istanbul 07:15 bis 11:25; 25.09.2023 Istanbul – Tiflis 13:20 bis 16:35 (Ankunft) 08.10.2023 Tiflis – Istanbul 10:35 bis 12:05; 08.10.2023 Istanbul – Frankfurt 15:15 bis 17:25 (Ankunft)
- Fahrten und Transfers im klimatisierten Reisebus gemäß Programm
- **Georgien:**
 - deutschsprachige örtliche Reiseleitung
 - 4 x Übernachtung in Tbilisi
 - 1 x Übernachtung in Kazbegi
 - 3 x Übernachtung in Kachetien
 - Halbpension (F, A) und 1 x Mittagessen mit Wein
 - 1 x Weinprobe
 - Eintrittsgelder laut Programm
 - Seilbahnfahrt und Bergbahnfahrt in Tbilisi
 - Geländewagen in Kasbegi
 - eine Flasche Wasser (0,5 l) p.P. /Tag
- **Armenien:**
 - deutschsprachige örtliche Reiseleitung
 - 1 x Übernachtung in Sevan
 - 1 x Übernachtung in Goris
 - 3 x Übernachtungen in Jerevan
 - Eintrittsgelder laut Programm
 - 5 x Frühstück in Hotels, 3 x Mittagessen und 4 x Abendessen gem. Programm
 - Seilbahnfahrt zum Kloster Tatew
 - eine Flasche Wasser (0,5 l) p.P. /Tag

NICHT INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- persönliche Ausgaben
- Getränke, Mahlzeiten soweit nicht aufgeführt
- Trinkgelder
- Versicherungen
- Die Reisebegleitung von Pfarrer Catta ist nicht Teil der gebuchten Leistungen. Sollte Pfarrer Catta nicht an der Reise teilnehmen, insbesondere wegen Krankheit, findet die Reise auch ohne ihn statt.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen



IHRE VORTEILE

- entdecken Sie Armenien, das älteste christliche Land der Welt
- besuchen Sie die in hohen Bergen versteckten Klöster, frühe Zeugen christlicher Architektur
- erleben Sie ursprüngliche Natur
- lernen Sie die kaukasische Gastfreundschaft kennen
- bummeln Sie durch Tiflis, die Stadt voller Kontraste!
- kosten Sie die traditionelle Küche
- eine Reise mit spirituellen Impulsen und Momenten



IHRE UNTERKÜNFTE

Ort	Hotels wie zum Beispiel oder vergleichbar
Tbilisi (Tiflis)	Glarros Old Town Tbilisi, 4 Nächte
Kazbegi	Porta Caucasia, 1 Nacht
Kachetien	Schuchmann Wines Château, Villas & SPA, 3 Nächte
Sewansee	Sevan Up Inn, 1 Nacht
Goris	Goris, 1 Nacht
Jerevan	Ani Grand, 3 Nächte

	Preis pro Person
im Doppelzimmer	2.750 €
Einzelzimmerzuschlag	660 €

WICHTIGE HINWEISE:

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 21.04.2023 behalten wir uns vor, die Reise abzusagen.

Die Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Sie benötigen einen Reisepass, der über die Reise hinaus gültig ist.

Mittagessen bei Reiseleiterin: sollte die Reiseleiterin aus persönlichen Gründen, insbesondere wegen Krankheit, verhindert sein, wird alternativ ein Mittagessen in einem Restaurant serviert. Diesenhaus Ram behält sich vor, die Reiseleiterin durch einen anderen, geeigneten und qualifizierten Reiseleiter zu ersetzen.

Abweichend von unseren Reisebedingungen werden die Stornokosten im Falle einer Stornierung konkret berechnet. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall und Krankheit wird dringend empfohlen.

Diesenhaus Ram wird die Reiseleistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erbringen. Aus diesem Grund kann es zu Corona-bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder -beschränkungen bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen kommen.

Veranstalter: Diesenhaus Ram GmbH, Frankfurt/Main.

Es gelten die Reisebedingungen von Diesenhaus Ram, die wir Ihnen mit dem Anmeldeformular gesendet haben, und die Sie hier einsehen können:

<https://www.diesenhaus.de/agb/>

Veranstalter:

**Diesenhaus Ram GmbH – Große Friedberger Straße 44 – 46 60313 Frankfurt am Main
www.diesenhaus.de Tel. allgemein: 069 – 95 90 95 0**

**Ansprechpartner: Gerd Müller (bitte ggf. Nachricht hinterlassen, ich rufe zurück!)
0171 – 8 65 76 36 – gerd.mueller@diesenhaus.de**

**Kontakt Pfarrgruppe Oppenheim: Pfarrer Thomas Catta
0170 90 88 925 – catta@pfarrgruppe-oppenheim.de**

